

memoio = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 2. April 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält heute der Hochdruckeinfluß an. Auf den Bergen wehen starke Südwinde. Die Nullgradgrenze liegt tagsüber bei 2000m.

Infolge Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung sind vereinzelt Selbstauslösungen von Naßschneelawinen möglich, die für höhergelegene Verkehrsverbindungen Tirols ab den Mittagstunden eine örtlich geringe Gefahr bedeuten.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten herrschen wieder allgemein günstige Verhältnisse. Der labilere Schneedeckenaufbau in nord- bis westgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen stellt noch eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr dar. Auch die tageszeitlich bedingte Durchweichung der Schneedecke erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: S	17 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	52 km/h	Böen:	74	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: S	11 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	32 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: WSW	39 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -4 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr